

## Zusatzweiterbildung Tropenmedizin

<b>Definition</b>	Die Zusatzweiterbildung Tropenmedizin umfasst die Epidemiologie, Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und das Management von Gesundheitsstörungen und Erkrankungen, die mit den besonderen Lebensumständen, Krankheitserregern und Umweltbedingungen in tropischen Ländern oder Regionen mit besonderen klimatischen oder gesundheitlichen Belastungen verbunden sind sowie hereditär vorkommen einschließlich der in Deutschland seltenen, oft tropischen, lebensbedrohlichen und hochkontagiösen Erkrankungen aus dem Ausland.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 24 Monate Weiterbildung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich</li> <li>– <b>9 Monate Tropenmedizin</b> unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten an zugelassenen Weiterbildungsstätten und zusätzlich</li> <li>– <b>9 Monate tropenmedizinische Tätigkeit</b> in einer medizinischen Einrichtung in den Tropen und zusätzlich</li> <li>– <b>3 Monate Kurs-Weiterbildung</b> gemäß § 4 Abs. 8 in Tropenmedizin und Medizinische Parasitologie</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatzweiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>Übergreifende Inhalte der Zusatzweiterbildung Tropenmedizin</b>		
Gesundheitssysteme in ressourcenarmen Ländern sowie geomedizinische Zusammenhänge und deren Folgen		
	Meldung von Infektions- und Tropenkrankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz sowie der Berufskrankheiten-Verordnung	
Soziokulturelle Besonderheiten und deren Berücksichtigung bei Anamnese, Befunderhebung und Therapie		
Ethnische und altersspezifische Besonderheiten		
<b>Epidemiologie</b>		
Auftreten und Verbreitung von infektiösen und nicht-übertragbaren länderspezifischen Erkrankungen sowie umwelt-, fauna- und florabedingte Gefahren		
Epidemiologie der Übertragungswege tropenmedizinisch relevanter Erreger, deren zoonotische Reservoirs sowie Übertragungsvektoren und Übertragungskompetenz		
Epidemiologische Grundlagen bei tropenmedizinischen Fragestellungen		
	Identifizierung von Vektoren von Infektionskrankheiten	

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>
<b>Diagnostik</b>		
Diagnostische Verfahren zum Nachweis von tropenmedizinisch relevanten Infektionserregern		
	Mikroskopische Untersuchungen, z. B. von Blut, Gewebe, Sputum, Stuhl, Urin, Haut- und Liquorproben einschließlich der wichtigsten Färbeverfahren tropenmedizinischer Erreger	100
	Durchführung von Schnelltest-Verfahren bei tropenmedizinischen Fragestellungen	30
	Indikationsstellung, Präanalytik und Befundinterpretation von Laboruntersuchungen	
<b>Reisemedizin</b>		
Besonderheiten der Höhen-, Tauch- und klimaspezifischen Medizin		
	Länderspezifische Beratung vor Reisen, Entsendung und Auslandseinsätzen einschließlich Prophylaxemaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Risikogruppen sowie Beurteilung der Reisefähigkeit	
Nationale und supranationale Impfvorschriften		
Indikationen und Kontraindikationen von Impfungen sowie Immun- und Chemoprophylaxe, z. B. Malariaprophylaxe		
	Impfung von Reisenden einschließlich Gelbfieberimpfungen	100
	Erstellung von individuellen länderspezifischen Expositionen und Chemoprophylaxeplänen	100
<b>Tropenmedizinische Erkrankungen</b>		
	Erkennung, Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie von infektiösen und nicht-übertragbaren Erkrankungen in den Tropen einschließlich bakterieller, viraler, mykotischer und parasitärer Infektionen und Gifftierunfälle	
	Erkennung, Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie von infektiösen und nicht-übertragbaren Erkrankungen bei Reiserückkehrern, Reisenden und Migranten einschließlich bakterieller, viraler, mykotischer und parasitärer Infektionen und Gifftierunfälle	
Länderspezifische Erkrankungsmuster		
Vorgehen bei Verdacht auf Import lebensbedrohlicher und hochkontagiöser Erreger		
<b>Arbeitsmedizinische Aspekte</b>		
Arbeits- und umweltmedizinische Aspekte im Ausland einschließlich Vorsorge und Tauglichkeit		

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>
	Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen in den Tropen	
	Durchführung von Tropentauglichkeitsuntersuchungen und Rückkehreruntersuchungen einschließlich Beratung	35
	Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge	
	Gutachtenerstellung	